



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Oerlinghausen, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 684	100,0	8 068	8 615
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	684	4,1	336	348
5 - 9	803	4,8	387	416
10 - 14	913	5,5	475	438
15 - 19	926	5,6	466	460
20 - 24	775	4,6	423	352
25 - 29	710	4,3	387	323
30 - 34	890	5,3	429	461
35 - 39	925	5,5	450	475
40 - 44	1 448	8,7	730	718
45 - 49	1 494	9,0	734	760
50 - 54	1 330	8,0	658	672
55 - 59	1 133	6,8	551	582
60 - 64	1 032	6,2	474	558
65 - 69	861	5,2	425	436
70 - 74	984	5,9	446	538
75 - 79	754	4,5	322	432
80 - 84	564	3,4	233	331
85 - 89	311	1,9	101	210
90 und älter	146	0,9	41	105
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	414	2,5	203	211
3 - 5	401	2,4	198	203
6 - 9	672	4,0	322	350
10 - 15	1 092	6,5	554	538
16 - 18	574	3,4	291	283
19 - 24	948	5,7	519	429
25 - 39	2 525	15,1	1 266	1 259
40 - 59	5 405	32,4	2 673	2 732
60 - 66	1 339	8,0	630	709
67 - 74	1 538	9,2	715	823
75 und älter	1 775	10,6	697	1 078
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 925	35,5	3 159	2 766
Verheiratet	8 492	50,9	4 223	4 269
Verwitwet	1 200	7,2	217	983
Geschieden	1 054	6,3	460	594
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 923	95,4	7 724	8 199
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	6	12
Griechenland	41	0,2	22	19
Italien	29	0,2	13	16
Kasachstan	9	0,1	3	6
Kroatien	31	0,2	9	22
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	15	0,1	3	12
Polen	67	0,4	28	39
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	(34)	(0,2)	14	(20)
Türkei	(148)	(0,9)	74	74
Ukraine	9	0,1	-	9
Sonstige	353	2,1	169	184
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 890	17,3	1 340	1 550
Evangelische Kirche	8 830	53,0	4 250	4 570
Evangelische Freikirchen	570	3,4	250	320
Orthodoxe Kirchen	260	1,5	/	160
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	500	3,0	200	300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 620	21,7	1 910	1 710

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 860	53,1	4 620	4 240
Erwerbstätige	8 460	50,8	4 460	4 010
Erwerbslose	400	2,4	160	240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	1,9	140	170
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 810	46,9	3 440	4 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 370	14,2	1 160	1 210
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 750	22,5	1 640	2 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	4,7	490	290
Hausfrauen und Hausmänner	600	3,6	/	590
Sonstige	300	1,8	/	160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 890	81,5	3 630	3 270
Beamte/-innen	430	5,1	210	220
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,6	340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	7,2	280	320
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	500	5,9	320	/
Akademische Berufe	1 650	19,8	850	810
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	17,8	700	780
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 210	14,5	380	830
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	16,0	440	900
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	13,2	980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	5,6	410	/
Hilfsarbeitskräfte	520	6,2	190	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 400	28,4	1 770	630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	21,7	1 320	520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	(90)	30
Baugewerbe	(440)	(5,2)	360	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	25,7	1 240	930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	17,9	790	730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	7,8	450	210
Sonstige Dienstleistungen	3 830	45,2	1 420	2 410
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	(90)	.
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 000)	(11,8)	(560)	440
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(4,7)	.	230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 230	26,4	590	1 640
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	780	31,7	350	430
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	51,0	670	580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	17,3	280	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	6,0	440	410
Ohne Schulabschluss	470	3,3	210	260
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	230	160
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 020	35,2	2 410	2 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 810	26,7	1 670	2 140
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 390	23,8	1 390	1 990
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	3,0	280	/
Fachhochschulreife	1 520	10,6	810	700
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 050	21,4	1 530	1 520
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 520	24,7	1 580	1 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	48,2	3 170	3 700
Fachschulabschluss	1 480	10,4	810	670
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	810	5,7	500	310
Hochschulabschluss	1 170	8,2	600	570
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 090	78,5	6 390	6 690
Personen mit Migrationshintergrund	3 570	21,5	1 650	1 920
Ausländer/-innen	740	4,4	310	420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	3,4	220	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,0	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	17,0	1 340	1 500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 740	10,5	810	940
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	6,6	530	560
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	660	4,0	330	330
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,6	200	230

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	810	22,6	390	420
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	460	12,9	220	240
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	600	16,7	230	370
Türkei	270	7,4	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 090	30,4	510	580
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	300	12,9	/	/
1980 - 1989	420	18,1	210	210
1990 - 1999	1 010	43,8	430	580
2000 - 2011	390	17,1	140	250
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	370	10,3	140	230
5 - 9 Jahre	380	10,7	190	190
10 - 14 Jahre	510	14,3	230	280
15 - 19 Jahre	780	21,9	320	460
20 und mehr Jahre	1 490	41,6	760	730
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	16 684	100,0	15 923	760	246	391	(120)	3
Geschlecht								
Männlich	8 068	48,4	7 724	344	112	177	(55)	-
Weiblich	8 615	51,6	8 199	416	134	214	65	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	684	4,1	666	18	(12)	3	3	-
5 - 9	803	4,8	780	23	3	20	-	-
10 - 14	913	5,5	875	(38)	6	29	3	-
15 - 19	926	5,6	885	41	10	16	15	-
20 - 24	775	4,6	744	31	3	22	3	3
25 - 29	710	4,3	677	33	6	21	6	-
30 - 34	890	5,3	794	(96)	(21)	45	30	-
35 - 39	925	5,5	858	(67)	36	28	3	-
40 - 44	1 448	8,7	1 353	95	21	52	22	-
45 - 49	1 494	9,0	1 418	76	(17)	41	18	-
50 - 54	1 330	8,0	1 265	65	33	28	4	-
55 - 59	1 133	6,8	1 083	50	25	16	9	-
60 - 64	1 032	6,2	977	55	25	30	-	-
65 - 69	861	5,2	827	34	15	15	4	-
70 - 74	984	5,9	969	(15)	(3)	12	-	-
75 - 79	754	4,5	737	17	7	10	-	-
80 - 84	564	3,4	558	6	3	3	-	-
85 - 89	311	1,9	311	-	-	-	-	-
90 und älter	146	0,9	146	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	414	2,5	405	9	6	-	3	-
3 - 5	401	2,4	389	12	9	3	-	-
6 - 9	672	4,0	652	20	-	20	-	-
10 - 15	1 092	6,5	1 048	44	6	29	9	-
16 - 18	574	3,4	546	28	6	16	6	-
19 - 24	948	5,7	910	38	7	22	6	3
25 - 39	2 525	15,1	2 329	196	63	94	39	-
40 - 59	5 405	32,4	5 119	286	(96)	137	(53)	-
60 - 66	1 339	8,0	1 272	67	31	36	-	-
67 - 74	1 538	9,2	1 501	37	12	21	4	-
75 und älter	1 775	10,6	1 752	23	10	13	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 925	35,5	5 712	213	59	103	(48)	3
Verheiratet	8 492	50,9	8 030	462	155	248	59	-
Verwitwet	1 200	7,2	1 168	32	14	15	3	-
Geschieden	1 054	6,3	1 001	53	18	25	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 890	17,3	2 700	190	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 830	53,0	8 770	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	570	3,4	560	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	260	1,5	130	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	3,0	420	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 620	21,7	3 340	270	110	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	8 860	53,1	8 460	400	170	(190)	(40)	/	/
Erwerbstätige	8 460	50,8	8 070	390	170	(180)	(30)	/	/
Erwerbslose	400	2,4	380	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	1,9	300	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 810	46,9	7 470	340	130	130	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 370	14,2	2 290	/	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 750	22,5	3 660	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	4,7	750	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	3,6	500	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	1,8	260	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 890	81,5	6 560	330	140	(160)	(30)	/	/
Beamte/-innen	430	5,1	430	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,6	460	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	7,2	560	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	500	5,9	490	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 650	19,8	1 600	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	17,8	1 450	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 210	14,5	1 190	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	16,0	1 260	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	13,2	1 040	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	5,6	430	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	6,2	450	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 400	28,4	2 270	130	50	80	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	21,7	1 740	90	/	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	110	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(440)	(5,2)	410	(30)	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	25,7	2 090	(90)	/	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	17,9	1 440	(70)	/	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	7,8	650	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 830	45,2	3 670	150	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	.	.	.	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 000)	(11,8)	(950)	/	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(4,7)	(400)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 230	26,4	2 130	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	780	31,7	750	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	51,0	1 180	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	17,3	420	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	6,0	710	140	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	470	3,3	350	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	360	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 020	35,2	4 810	210	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 810	26,7	3 710	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 390	23,8	3 290	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	3,0	420	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 520	10,6	1 470	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 050	21,4	2 890	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 520	24,7	3 210	310	/	150	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	48,2	6 670	200	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 480	10,4	1 440	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,9	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	5,7	790	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 170	8,2	1 100	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 090	78,5	13 090	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 570	21,5	2 840	740	330	290	/	/
Ausländer/-innen	740	4,4	/	740	330	290	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	3,4	/	570	250	230	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,0	/	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	17,0	2 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 740	10,5	1 740	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	6,6	1 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	660	4,0	660	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,6	430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	22,6	790	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	12,9	420	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	600	16,7	530	/	/	/	/	/
Türkei	270	7,4	/	150	/	150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	30,4	810	280	160	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	300	12,9	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	420	18,1	360	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 010	43,8	850	160	/	/	/	/
2000 - 2011	390	17,1	180	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	370	10,3	270	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	10,7	290	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	510	14,3	380	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	780	21,9	700	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 490	41,6	1 170	320	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 684	100,0	2 944	1 867	4 757	3 495	3 620
Geschlecht							
Männlich	8 068	48,4	1 461	1 013	2 343	1 683	1 568
Weiblich	8 615	51,6	1 483	854	2 414	1 812	2 052
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 925	35,5	2 944	1 535	1 103	236	107
Verheiratet	8 492	50,9	-	311	3 200	2 676	2 305
Verwitwet	1 200	7,2	-	-	13	167	1 020
Geschieden	1 054	6,3	-	21	432	413	188
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 923	95,4	2 843	1 784	4 423	3 325	3 548
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	-	3	6	6	3
Griechenland	41	0,2	3	7	13	12	6
Italien	29	0,2	3	-	16	10	-
Kasachstan	9	0,1	-	-	9	-	-
Kroatien	31	0,2	-	3	9	16	3
Niederlande	6	0,0	-	-	-	3	3
Österreich	15	0,1	-	-	3	6	6
Polen	67	0,4	15	3	36	13	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	(34)	(0,2)	-	7	(17)	10	-
Türkei	(148)	(0,9)	(26)	21	61	24	16
Ukraine	9	0,1	-	3	6	-	-
Sonstige	353	2,1	54	36	(158)	70	35
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 890	17,3	440	330	920	620	580
Evangelische Kirche	8 830	53,0	1 550	990	2 100	1 730	2 450
Evangelische Freikirchen	570	3,4	/	/	200	/	/
Orthodoxe Kirchen	260	1,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	500	3,0	100	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 620	21,7	730	340	1 260	920	370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 860	53,1	/	1 410	4 360	2 730	290
Erwerbstätige	8 460	50,8	/	1 330	4 180	2 600	280
Erwerbslose	400	2,4	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	1,9	/	/	160	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 810	46,9	2 880	430	400	760	3 340
Personen unterhalb des Mindestalters	2 370	14,2	2 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 750	22,5	/	/	/	380	3 300
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	4,7	490	290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	3,6	/	/	240	240	/
Sonstige	300	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 890	81,5	/	1 250	3 420	2 010	/
Beamte/-innen	430	5,1	/	30	200	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,6	/	/	250	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	7,2	/	/	280	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	5,9	/	/	290	/	/
Akademische Berufe	1 650	19,8	/	/	830	600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	17,8	/	290	740	380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 210	14,5	/	/	670	300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	16,0	/	220	550	440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	13,2	/	200	560	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	5,6	/	/	210	190	/
Hilfsarbeitskräfte	520	6,2	/	/	210	170	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 400	28,4	/	340	1 220	750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	21,7	/	240	970	560	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	/	/	60	(50)	/
Baugewerbe	(440)	(5,2)	/	80	(200)	(150)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	25,7	/	(360)	1 170	560	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	17,9	/	(290)	(790)	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	7,8	/	80	380	190	/
Sonstige Dienstleistungen	3 830	45,2	/	630	1 770	1 250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	.	.	/	40	(90)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 000)	(11,8)	/	.	470	(290)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(4,7)	/	(80)	(190)	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 230	26,4	/	330	1 010	760	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	780	31,7	780	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	51,0	1 220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	17,3	/	230	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	6,0	360	/	160	/	220
Ohne Schulabschluss	470	3,3	/	/	160	/	220
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 020	35,2	/	320	860	1 360	2 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 810	26,7	/	670	1 550	900	480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 390	23,8	/	440	1 540	900	480
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	3,0	/	230	/	/	/
Fachhochschulreife	1 520	10,6	/	240	780	330	160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 050	21,4	/	520	1 410	840	280

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 520	24,7	570	930	820	500	700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	48,2	/	530	2 320	1 700	2 310
Fachschulabschluss	1 480	10,4	/	/	550	520	270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	5,7	/	/	380	240	/
Hochschulabschluss	1 170	8,2	/	/	520	400	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 090	78,5	2 060	1 270	3 550	2 890	3 320
Personen mit Migrationshintergrund	3 570	21,5	930	550	1 190	600	300
Ausländer/-innen	740	4,4	110	/	380	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	3,4	/	/	310	120	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	17,0	820	500	810	460	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 740	10,5	/	290	720	460	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	6,6	780	210	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	660	4,0	470	160	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,6	310	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	22,6	200	170	240	150	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	12,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	600	16,7	200	/	180	/	/
Türkei	270	7,4	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	30,4	320	150	370	150	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	300	12,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	420	18,1	/	/	220	/	/
1990 - 1999	1 010	43,8	/	200	430	240	100
2000 - 2011	390	17,1	/	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	370	10,3	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	10,7	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	510	14,3	260	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	780	21,9	150	180	250	150	/
20 und mehr Jahre	1 490	41,6	/	240	650	370	230
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 684	100,0	5 925	8 504	1 200	1 054	-
Geschlecht							
Männlich	8 068	48,4	3 159	4 232	217	460	-
Weiblich	8 615	51,6	2 766	4 272	983	594	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	684	4,1	684	-	-	-	-
5 - 9	803	4,8	803	-	-	-	-
10 - 14	913	5,5	913	-	-	-	-
15 - 19	926	5,6	923	3	-	-	-
20 - 24	775	4,6	700	75	-	-	-
25 - 29	710	4,3	456	233	-	21	-
30 - 34	890	5,3	335	519	3	33	-
35 - 39	925	5,5	230	637	-	(58)	-
40 - 44	1 448	8,7	290	1 036	-	(122)	-
45 - 49	1 494	9,0	248	1 017	10	(219)	-
50 - 54	1 330	8,0	(162)	962	39	167	-
55 - 59	1 133	6,8	(49)	888	52	(144)	-
60 - 64	1 032	6,2	(25)	829	76	102	-
65 - 69	861	5,2	26	677	84	74	-
70 - 74	984	5,9	34	720	177	53	-
75 - 79	754	4,5	7	495	222	30	-
80 - 84	564	3,4	20	291	235	18	-
85 - 89	311	1,9	12	97	192	10	-
90 und älter	146	0,9	8	25	110	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	414	2,5	414	-	-	-	-
3 - 5	401	2,4	401	-	-	-	-
6 - 9	672	4,0	672	-	-	-	-
10 - 15	1 092	6,5	1 092	-	-	-	-
16 - 18	574	3,4	574	-	-	-	-
19 - 24	948	5,7	870	78	-	-	-
25 - 39	2 525	15,1	1 021	1 389	3	112	-
40 - 59	5 405	32,4	749	3 903	101	652	-
60 - 66	1 339	8,0	(31)	1 074	(104)	(130)	-
67 - 74	1 538	9,2	54	1 152	233	99	-
75 und älter	1 775	10,6	47	908	759	61	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 923	95,4	5 712	8 042	1 168	1 001	-
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	3	12	3	-	-
Griechenland	41	0,2	16	25	-	-	-
Italien	29	0,2	7	19	3	-	-
Kasachstan	9	0,1	-	6	-	3	-
Kroatien	31	0,2	3	25	3	-	-
Niederlande	6	0,0	-	3	-	3	-
Österreich	15	0,1	3	9	3	-	-
Polen	67	0,4	15	42	4	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	(34)	(0,2)	7	(17)	-	10	-
Türkei	(148)	(0,9)	(42)	94	3	9	-
Ukraine	9	0,1	-	9	-	-	-
Sonstige	353	2,1	117	201	13	22	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 890	17,3	900	1 630	190	/	/
Evangelische Kirche	8 830	53,0	3 080	4 450	830	460	/
Evangelische Freikirchen	570	3,4	220	300	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	260	1,5	/	160	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	500	3,0	190	240	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 620	21,7	1 560	1 680	/	270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 860	53,1	2 530	5 360	(150)	810	/
Erwerbstätige	8 460	50,8	2 370	5 200	(130)	760	/
Erwerbslose	400	2,4	170	150	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	1,9	/	110	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 810	46,9	3 450	3 110	1 050	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 370	14,2	2 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 750	22,5	/	2 450	1 000	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	4,7	790	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	3,6	/	470	/	/	/
Sonstige	300	1,8	/	180	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 890	81,5	2 080	4 110	(110)	590	/
Beamte/-innen	430	5,1	70	310	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,6	/	340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	7,2	/	390	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	5,9	/	390	/	/	/
Akademische Berufe	1 650	19,8	440	1 090	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	17,8	490	810	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 210	14,5	340	730	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	16,0	350	820	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	13,2	340	700	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	5,6	/	280	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	6,2	/	290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 400	28,4	640	1 500	/	210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	21,7	490	1 150	/	150	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	/	(70)	/	/	/
Baugewerbe	(440)	(5,2)	110	(290)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	25,7	680	1 320	/	.	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	17,9	480	920	/	(110)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	7,8	200	(410)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 830	45,2	1 040	2 330	60	(390)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	60	.	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 000)	(11,8)	(340)	(580)	/	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(4,7)	(100)	(250)	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 230	26,4	540	1 400	/	260	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	780	31,7	780	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	51,0	1 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	17,3	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	6,0	430	300	/	/	/
Ohne Schulabschluss	470	3,3	/	300	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 020	35,2	690	3 140	840	340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 810	26,7	1 230	2 110	170	300	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 390	23,8	800	2 110	170	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	3,0	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 520	10,6	410	940	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 050	21,4	850	1 970	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 520	24,7	1 610	1 340	380	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	48,2	1 260	4 420	710	490	/
Fachschulabschluss	1 480	10,4	260	1 000	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,9	/	190	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	5,7	/	570	/	/	/
Hochschulabschluss	1 170	8,2	260	860	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 090	78,5	4 430	6 760	1 070	840	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 570	21,5	1 590	1 710	130	140	/
Ausländer/-innen	740	4,4	240	420	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	3,4	150	360	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	17,0	1 360	1 290	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 740	10,5	360	1 210	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	6,6	990	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	660	4,0	610	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,6	390	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	22,6	320	430	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	12,9	190	210	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	600	16,7	300	250	/	/	/
Türkei	270	7,4	/	150	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	30,4	560	460	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	300	12,9	/	220	/	/	/
1980 - 1989	420	18,1	/	300	/	/	/
1990 - 1999	1 010	43,8	230	680	/	/	/
2000 - 2011	390	17,1	150	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	370	10,3	320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	10,7	270	100	/	/	/
10 - 14 Jahre	510	14,3	310	180	/	/	/
15 - 19 Jahre	780	21,9	310	390	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 490	41,6	370	960	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 544	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 471	32,8
Paare ohne Kind(er)	2 387	31,6
Paare mit Kind(ern)	2 046	27,1
Alleinerziehende Elternteile	525	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	115	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 471	32,8
Ehepaare	3 990	52,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	440	5,8
Alleinerziehende Mütter	462	6,1
Alleinerziehende Väter	(63)	(0,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	115	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 471	32,8
2 Personen	2 751	36,5
3 Personen	1 090	14,4
4 Personen	875	11,6
5 Personen	240	3,2
6 und mehr Personen	(117)	(1,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 851	24,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	625	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 068	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 958	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 387	48,1
Paare mit Kind(ern)	2 046	41,3
Alleinerziehende Elternteile	525	10,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 990	80,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	440	8,9
Alleinerziehende Väter	(63)	(1,3)
Alleinerziehende Mütter	462	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 751	55,5
3 Personen	1 070	21,6
4 Personen	860	17,3
5 Personen	202	4,1
6 und mehr Personen	75	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	16 684	348 681	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	8 068	168 817	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	8 615	179 864	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	684	15 098	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	803	16 862	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	913	19 807	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	926	20 919	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	775	19 998	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	710	18 079	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	890	17 408	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	925	18 759	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 448	26 841	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 494	29 719	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 330	27 281	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 133	22 970	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 032	20 023	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	861	16 764	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	984	21 561	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	754	15 405	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	564	11 444	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	311	6 706	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	146	3 037	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	414	8 811	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	401	9 389	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	672	13 760	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 092	23 954	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	574	12 429	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	948	24 341	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 525	54 246	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	5 405	106 811	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 339	25 574	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 538	32 774	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 775	36 592	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 925	133 086	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	8 492	167 860	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 200	25 931	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 054	21 606	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	168	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	15	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	15 923	331 227	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	207	2 106	33 756	140 103
Griechenland	41	515	6 845	75 941	254 282
Italien	29	671	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	9	246	1 509	10 725	46 740
Kroatien	31	330	2 267	32 834	209 840
Niederlande	6	473	2 043	62 817	128 862
Österreich	15	206	1 333	19 810	164 246
Polen	67	939	10 156	99 632	382 391
Rumänien	-	(151)	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	(34)	850	5 086	38 329	174 023
Türkei	(148)	5 574	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	9	220	1 519	25 751	112 983
Sonstige	353	7 072	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 890	46 320	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	8 830	187 490	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	570	20 680	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	260	3 390	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	500	12 930	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 620	75 010	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,6	51,6	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,3	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,6	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	4,6	5,7	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,3	5,2	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,0	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,7	7,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,0	8,5	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,6	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,2	5,7	5,4	5,7	5,9
65 - 69	5,2	4,8	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,9	6,2	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,5	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	5,7	7,0	7,4	7,1	7,1
25 - 39	15,1	15,6	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,4	30,6	30,6	31,2	31,1
60 - 66	8,0	7,3	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,2	9,4	8,8	9,1	9,5
75 und älter	10,6	10,5	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,5	38,2	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	50,9	48,1	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	7,2	7,4	7,0	7,3	7,1
Geschieden	6,3	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,4	95,0	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,5	0,6	0,5
Rumänien	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	(0,9)	1,6	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,0	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	17,3	13,4	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	53,0	54,2	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	3,4	6,0	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,0	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,0	3,7	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,7	21,7	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	8 860	178 890	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	8 460	170 350	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	400	8 530	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	310	6 860	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 670	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	7 810	167 010	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 370	51 440	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 750	75 900	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	790	16 150	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	600	12 580	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	300	10 940	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 890	140 980	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	430	8 500	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	470	8 220	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	10 180	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 470	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	500	7 610	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 650	25 820	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	31 990	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 210	21 760	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	25 240	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 750	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 100	23 580	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	12 670	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	520	15 030	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	620	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 750	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 400	51 490	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	40 510	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	1 890	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	(440)	9 080	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	39 880	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	29 680	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	10 200	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 830	76 240	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	4 890	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 000)	17 210	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	10 930	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 230	43 210	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	780	14 670	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	24 250	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	8 670	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	24 260	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	470	15 920	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	8 340	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 020	108 630	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 810	82 220	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 390	73 560	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	8 670	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 520	32 050	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 050	47 180	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 520	80 930	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 870	134 970	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 480	38 820	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	4 610	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	810	14 910	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 170	17 700	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 420	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 090	255 290	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 570	90 560	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	740	16 990	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	12 910	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	4 090	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	73 570	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 740	44 460	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	29 110	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	660	20 060	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	9 040	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	540	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	1 010	9 500	110 330	368 440
Italien	/	1 280	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	810	16 030	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	900	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	910	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	460	2 980	44 960	345 620
Polen	460	8 090	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	810	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	600	23 380	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	270	10 690	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	820	4 960	48 870	229 510
Sonstige	1 090	25 570	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	790	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 720	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	300	5 960	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	420	13 310	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 010	25 660	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	390	8 270	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 650	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	370	8 950	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	380	10 290	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	510	13 050	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	780	17 740	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 490	38 880	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 650	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,1	51,7	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,8	49,3	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,4	2,5	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	2,0	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	48,3	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,2	14,9	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,5	21,9	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,7	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,6	3,7	4,6	3,3
Sonstige	1,8	3,2	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,5	82,8	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,1	5,0	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	4,8	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,2	6,0	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,9	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	19,8	15,5	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,8	19,1	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,5	13,0	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	15,1	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,2	14,1	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,6	7,6	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,2	9,0	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,4	30,2	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,7	23,8	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,1	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	(5,2)	5,3	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,7	23,4	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,9	17,4	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	6,0	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,2	44,8	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	2,9	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(11,8)	10,1	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(4,7)	6,4	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,4	25,4	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,7	30,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,0	51,0	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,3	18,2	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,0	8,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,3	5,4	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,8	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,2	36,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,7	27,9	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,8	25,0	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,9	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,6	10,9	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,4	16,0	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24,7	27,5	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,2	45,9	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,4	13,2	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,6	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	5,1	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	8,2	6,0	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,5	73,8	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,5	26,2	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,4	4,9	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	3,7	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,2	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,0	21,3	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,5	12,9	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,6	8,4	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,0	5,8	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,6	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	1,1	1,8	2,6	2,4
Italien	/	1,4	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	22,6	17,7	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,0	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	1,0	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,5	0,6	1,1	2,3
Polen	12,9	8,9	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	0,9	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	16,7	25,8	20,9	8,4	8,6
Türkei	7,4	11,8	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	0,9	1,1	1,5
Sonstige	30,4	28,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,4	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,0	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	12,9	10,4	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	18,1	23,2	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	43,8	44,7	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	17,1	14,4	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,9	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,3	9,9	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,7	11,4	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,3	14,4	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	21,9	19,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	41,6	42,9	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 544	153 742	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 471	52 353	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 387	44 640	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 046	42 476	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	525	11 481	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	115	2 792	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 471	52 353	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 990	77 783	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(63)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	440	9 270	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	462	9 624	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(63)	1 857	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	115	2 792	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 471	52 353	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 751	51 821	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 090	22 763	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	875	17 488	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	240	5 901	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(117)	3 416	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 851	37 660	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	625	13 906	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 068	102 176	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	34,1	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	29,0	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,1	27,6	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,5	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	34,1	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	52,9	50,6	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,0	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,8)	1,2	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,8	34,1	34,2	37,8	37,2
2 Personen	36,5	33,7	32,3	32,9	33,2
3 Personen	14,4	14,8	15,1	13,9	14,5
4 Personen	11,6	11,4	12,1	10,3	10,4
5 Personen	3,2	3,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,6)	2,2	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,5	24,5	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	9,0	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	66,5	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 958	98 597	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 387	44 640	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 046	42 476	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	525	11 481	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 990	77 783	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(63)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	440	9 270	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(63)	1 857	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	462	9 624	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 751	52 584	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 070	22 245	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	860	16 776	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	202	4 820	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	75	2 172	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oerlinghausen, Stadt	Kreis Lippe	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,1	45,3	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,3	43,1	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,6	11,6	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,5	78,9	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	9,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	9,8	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,5	53,3	51,2	54,9	54,9
3 Personen	21,6	22,6	23,3	22,6	23,4
4 Personen	17,3	17,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	4,1	4,9	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	2,2	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

